



niedermayer

Steuerrechtliche Aspekte für EEG-Teilnehmer

Schärdinger Energiefrühstück, WKO

11.11.2024

EEG Teilnehmer - Umsatzsteuer



EEG Teilnehmer - Umsatzsteuer

Angabe: 10 Cent, 1000 kWh



Rechnung an Unternehmer:

Netto	100 EUR
USt 20%	20 EUR
Brutto	120 EUR

Rechnung an Privaten:

Netto	100 EUR
USt 20%	20 EUR
Brutto	120 EUR

EEG Teilnehmer - Umsatzsteuer

Angabe: 8 Cent, 1000 kWh



Rg von (GU an) Unternehmer:

Netto	80 EUR
0%	0 EUR
Brutto	80 EUR

+ Hinweis auf Reverse Charge

Rg von (GU an) Privaten:

Netto	80 EUR
Brutto	80 EUR

Rg von (GU an) pausch. Landwirt:

Netto	80 EUR
13% Ust	10 EUR
Brutto	90 EUR

EEG Teilnehmer - Umsatzsteuer

- **Unternehmer**
 - *Nutzung $\geq 50\%$ für betriebliche Zwecke*
 - *Betriebliche Zwecke: für eigenen Gewerbebetrieb & Einspeisung*
- **Privatperson**
 - *Nutzung $> 50\%$ für private Zwecke*
- **Pauschalierter Land- und Forstwirt:**
 - *Nutzung $> 50\%$ für eigenen landwirtschaftlichen Betrieb*

EEG Teilnehmer - Einkommensteuer

- Stromeinspeisung führt zu Einkünften aus Gewerbebetrieb
- Gewinnermittlung mittels Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Steuerbefreiung seit 2022:
 - für natürliche Personen
 - Einspeisung von jährlich bis zu 12.500 kWh
 - Engpassleistung max. 35 kWp und die
 - Anschlussleistung max. 25 kWp der jeweiligen Anlage

EEG Teilnehmer - Sonstiges

- Sozialversicherung
 - Neue Selbständige - Versicherungsfreigrenze iHv EUR 6.221,28
- Vorteile bei Bezug durch EEG:
 - Entfall der Elektrizitätsabgabe iHv 1,5 Cent/kwH bei EEGs
 - Um 28% vermindertes Netznutzungsentgelt



niedermayer

4

Q & A